

# Harry Potter and the Sin within

## H/D-Parodie von 'the Ring'(WICHTIG!! WEBLOG)

Von yume22

### 'The Ring! Ein Fim mit und von Muggeln. Oder?'

#### Kapitel 1/2

#### 'The Ring! Ein Fim mit und von Muggeln. Oder?'

"Scha~tz. Haaaa~ry, kommst du mal?"

Die Stimme kam aus dem Zimmer Draco Malfoys. Dieser war schon seit zwei Jahren Vertrauensschüler der Slytherins und hatte somit das Privileg eines eigenen Zimmers.

Momentan lag er auf einer quietschgrünen Couch und hatte ein Video in seinen Händen. Harry, der gerade frisch geduscht aus dem Bad kam und sich noch die Haare trocknete, schaute seinen Freund genervt an.

Wer sich jetzt die Frage stellte wieso ein Potter und ein Malfoy zusammen in ein und demselben Zimmer waren ohne sich gegenseitig umzubringen. Stellte diese zurecht.

Harry Potter und Draco Malfoy waren schon seit zwei Jahren ein Paar.

Sie machten kein Geheimnis daraus wie jeder zuerst vermutet hatte.

Das Gegenteil war der Fall.

Hand in Hand kamen sie in die große Halle, küssten sich vor allen Anwesenden und nahmen amüsiert wahr wie sich die halbe Schüler, - und Lehrerschaft an ihrem Essen verschluckte oder einfach nur drohte an einem Herzinfarkt dahin zu raffen.

Obwohl das Gelächter und Geläster am Anfang sehr groß war, verschwand es mit der Zeit und die beiden gehörten zum Alltag dazu. Die Lehrer, insbesondere Professor Snape, fanden sich damit ab.

Die Slytherins waren ein verschworener Haufen, der hinter ihrem 'Anführer' und Vorzeige Slytherin stand.

Ebenso war es bei den Gryffindors. Ron war zwar kurz davor sich vom Astronomieturm zu stürzen, wurde aber von Hermine darin aufgehalten.

In der Zwischenzeit kam er sogar ganz gut mit seinem ehemals Staatsfeind Nr. 1 zurecht.

Das einzige Problem bestand nun aus Dracos Eltern und dem leidigen, immerwährenden, Problem, das auf den ausgefallenen Namen 'Lord Voldemort' hörte. Man kann sich ja schon denken, dass diese weniger erfreut über die Tatsache waren, dass ihr zukünftiger Todesser Nr. 1 und einziger Sohn, der die Gene der Malfoys hätte weiter geben können, schwul war.

Na ja, dass er schwul war - war das geringere Problem. Da gibt es ja schließlich Mittel und Wege.

Aber warum ausgerechnet Potter? Den Feind!

Das Einzige was Draco seinen Eltern darauf erwiderte war, dass er nichts dafür könne. Harry hätte nun mal die schönsten zwei grünen Augen jenseits der Halbkugel und den knackigsten Hintern in ganz England - vielleicht sogar auf der ganzen Welt.

Natürlich war beiden klar, dass es nicht bei deren sprachlosen, irritierten Gesichtern bleiben würde doch sie hatten sich entschieden. Nur zusammen, nie allein.

Bei Draco bedeutete das, sich von seinen Eltern loszusagen und bei Harry? Bei ihm bedeutete es, einen weiteren Menschen an seiner Seite zu haben, wenn es zum Kampf gegen den dunklen Lord käme. Jemanden, der ihn nie verlassen würde.

Nun sah dieser besagte Draco Malfoy zu seinem schwarzhaarigen, zukünftigen Retter der Zauberwelt und schmunzelte. Dessen Haare standen in alle Richtungen von ihm ab. Er sah einfach zu süß und komisch zugleich aus.

Draco stand auf und ging zu Harry. Mit seinen 1.95m war der Blonde in den letzten Jahren ziemlich in die Höhe geschossen und überragte den Gryffindor nun schon um knapp 15cm. Er zog ihn immer damit auf indem er ihm über den Kopf strich - auf ihn herunter sah und grinste. So wie jetzt.

Doch dafür fing er sich ein Kneifen in seine, nicht vorhandene, Speckrolle ein.

"Wo nichts ist, da kann man auch nicht kneifen.", lachte Draco und zog Harry zu sich.

Überrascht von dessen Aktion, wehrte er sich und wollte, dass Draco ihn losließ. Doch dieser dachte nicht im Geringsten daran und führte ihn zu der Couch.

"So, jetzt bleibst du hier sitzen und lässt mich nicht so allein.", forderte Draco bestimmend und setzte sich neben seinen schmollenden Liebling.

Als Harry neben sich sah, erkannte er die Videokassette, die Draco vorhin in Händen gehalten hatte. Er nahm sie und schaute sie sich an.

"The Ring? Autor, Koji Suzuki? Hm, das ist ein Horrorfilm."

Dracos Gesicht zierte ein lausbübisches Grinsen und er fing an zu lachen - kindisch zu lachen. Seit neuestem hatte Draco sein Faible für Filme bzw. Muggelfilme entdeckt. Sie mussten sich sogar extra dafür einen Fernseher in sein Zimmer zaubern.

"Schaust du ihn mit mir an? Bi~~tte~"

Doch er bekam nur ein Kopfschütteln von seinem Nebenmann zurück.

"Nein. Ich habe das Buch gelesen und -", dann verstummte er und fing an nachzudenken. Er hatte eine Idee. Ein böses Grinsen legte sich auf seine Lippen und Draco rutschte etwas von ihm weg. Manchmal konnte Harry ziemlich beängstigend ein.

Ihm kam eine sehr gute Idee! Aber er musste erst mit Hermine, Blaise und Ron darüber sprechen.

Bis dahin kann man sich ja einen kleinen Spaß erlauben.

"Dray, Liebling. Du weißt doch was es mit diesem Video auf sich hat, oder?"

Ganz langsam rutschte Harry zu Draco, der ihn irritiert ansah. Harry erwiderte dessen Blick besorgt.

"N - nein. Ich weiß nur, dass es ein japanischer Horrorfilm ist, mehr auch nicht. Verrätst du es mir?"

Harry musste zwangsläufig schmunzeln. Das lief ja leichter als gedacht. Jedoch überlegte er kurz ob er wirklich so weit gehen sollte. Andererseits. Warum nicht?

"Du musst vorsichtig sein, wenn du diesen Film siehst. Na ja, es war kein Muggel, der das Buch geschrieben hat, wenn du verstehst."

Draco schaute Harry immer noch ratlos an und schüttelte dann den Kopf. Er konnte sich schon denken auf was der andere hinaus wollte.

"Ich habe keine Angst davor! Ich schaue ihn mir jetzt an. Und du?"

Diesmal war es Harry, der die Frage verneinte. Er stand auf und lief zu seinen Sachen, die über Dracos Bett lagen, zog sich an.

"Nein. Ich habe es schon einmal gesagt und außerdem-", er hielt inne, streifte sich sein Hemd über und ging zur Tür.

"- habe ich mir eigentlich einen schöneren Abend vorgestellt. Nur wir zwei. Allein! Aber, wenn du unbedingt willst. Ich gehe zu Hermine und den anderen."

Harry bekam gar nicht mehr mit wie Draco über das Gesagte nachdachte und plötzlich von seinem Platz aufsprang, denn er verließ das Zimmer bereits und war auf dem Weg zu seinen Freunden in die große Halle.

Na, dann eben nicht. Seufzend ließ er sich wieder zurück auf die Couch fallen,

betrachtete die Kasette neben sich und mit einem Wink von seiner Hand befand sich diese im Videorekorder.

Der Film begann und das Einzige an das Draco dachte waren Harrys Worte.  
Was dieser wohl damit gemeint hatte?

**TBC**